Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bill., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bill. Einzelne Nummer mit der Kurhausliste 150 Milliard., mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 100 Milliarden

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Milliard., die 60 mm breite Reklamezeile 400 Milliard., die 84 mm breite Reklamezeile 500 u. 800 Milliard., Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u. 1000 Milliard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3600.

Nr. 309. **Dienstag, 4. November 1924.** **58. Jahrgang**

Die Programme für Kurhaus und Theater befinden sich auf Seite 2

Aus dem Kurhaus.

Carl de Giorgi,

der Dienstag einen „Lustigen Abend" gibt, verfügt über ein modulationsfähiges Organ und versteht es meisterhaft durch Mimik und Gestik das Publikum im Bann zu halten und steigernden Beifall zu erzielen. Wer wieder einmal herzlich lachen will, dem sei der Besuch dieses Abends bestens empfohlen.

Abend Anni Hans-Zoepffel.

Unsere einheimische geschätzte Gesangsmeisterin Anni Hans Zoepffel gibt am Donnerstag, abends 8 Uhr im kleinen Saale im Verein mit der vorzüglichen Altistin Thea Cossack einen Lieder- und Duetten-Abend mit einem ganz ausgewählten Programm.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Herbsttage im Rheintal.

Eine Stimmung glücklicher Verträumtheit schafft die Herbstzeit dem schönen Rheintale mit den altersgrauen Türmen, den romantischen Städtlein, den Burgen und Schlössern, die aus mattgrünen Rebhängen und Terrassen aufragen. Herbstblumen, Staudenblüten und farbiges Blättergerank, die in üppiger Fülle in Ufergärten aufquellen, Landhäuser umziehen und über alte Mauern schauen, leuchten in einer so farbigen Glut auf, als sei alles gewillt, diesem gesegneten Lande sommerliche Herrlichkeit bis weit in den November hinein zu wahren, wenn oben auf den Bergeshöhen Blätter und Blüten schon längst zerflattert sind. Und auch der Strom, der mit blitzenden Wellen der Ufer herbstliche Pracht durchzieht, erscheint wie eine Verkörperung von keinerlei melancholischen Herbstgedanken angekränkelten rheinischen Lebens. Er gibt der Herbstnatur der Landschaft die stärkste Note einer in stille und doch kraftbelebte Versonnenheit getauchten sommerlichen Heiterkeit. Färben sich schliesslich auch immer stärker die Blätter, gleisst endlich mattes Gold- und Rostrot von den Bergen, werden allgemach die bunten Farben spärlicher auf den grünen Uferborden und unter mattfarbigen, halbentlaubten Zweigen, so bleibt doch Frohsinn die Grundstimmung der rheinischen Herbstlandschaft. Denn das Wort „Wein" klingt hier durch das Rauschen welker Blätter und der Herbstwinde. Immer voller wird der Akkord dieses Wortes, das den Fremden, der hier seine Zelte aufschlug, zu köstlicher Herbstrast unwiderstehlich fesselt in Erwartung des Festes der Lese. Denn das beste und edelste Produkt der Natur ist hier die Gabe des Herbstes. Was der Duft des Frühlings wob, was die Sommersonne braute, sozusagen des ganzen Extrakt dieses schönen Landes, die Poesie seiner Berge, die duftige Frische und feurige Glut seiner Täler, das alles bietet hier im Herbst der Saft der Trauben. Dieser Saft ist ja zu allen Zeiten am Rhein zur Hand in Gestalt früherer Jahrgänge. Aber er erscheint mir im Herbste im Gefolge lebendiger Erwartungen und Spannungen, die das Gesicht der Weinorte und ihrer Bewohner zu einer so seltsamen intimen Fröhlichkeit verändern, die dem Fremden ein Stück echtrheinischen Erlebens schaffen und ihn sich wohlig einspinnen lassen in einer märchenhaft traulichen Welt.

— **Der städtische Schwimmbadbetrieb im Augusta-Viktoria-Bad** soll auch während der Wintermonate durchgeführt werden. Zu diesem Zweck wird z. Zt. ein weiterer Heizkessel, ferner ein zweiter Warmwasserbereiter aufgestellt, die in den nächsten Tagen betriebsbereit sein werden. Die Schwimmhalle wird dauernd beheizt, ferner die Temperatur des Wassers im Schwimmbecken etwas höher gehalten als in den Sommermonaten, so dass den Besuchern auch während der kälteren Jahreszeit ein durchaus angenehmes Baden, ohne die Befürchtung von Erkältungen, gewährleistet ist. Besonders die zahlreichen Freunde des Schwimmsports werden die angegebenen Maßnahmen mit Freuden begrüssen. Vom Montag ab ist eine Änderung der Badezeiten eingetreten. Die neuen Zeiten sind aus dem Inseratenteil ersichtlich. Der Beginn des Werktag-Nachmittagbetriebs ist auf 2 Uhr festgesetzt. Für die Herren kommen die Werktag-Vormittagsstunden in Wegfall; für die Damen sind sie dagegen beibehalten. Der Betrieb an den Sonntag-Vormittagen für Herren bleibt bestehen.

Gastspiele erster Künstler in Wiesbaden

Heinrich Schlusnus im Kurhaus — Helene Wildbrunn im Staatstheater

Im Kurhaus.

Im grossen Saal fand am Sonntag ein Arien- und Lieder-Abend von Heinrich Schlusnus, dem bekannten Bariton des Berliner Staatstheaters, statt. Herr Schlusnus steht unter den Sängern seines Faches z. Z. ohne Frage mit an erster Stelle. Das Organ, welches mit dem Brustregister ohne Anstrengung das hohe g bringt, strömt edelsten Wohllaut des Klanges aus, mühelos quillt es in allen Lagen, in der mittleren durch reiche Fülle entzückend, in der Höhe durch Glanz und Pracht bestrickend. Der Übergang der einzelnen Register geht unmerklich vor sich. Reichste Abwandlungsfähigkeit zeigt die Stimme, in allen Schattierungen vom leisesten Piano bis zum packenden Forte wird immer die Schönheit des Tones gewahrt; nirgends stört eine Härte. Im zarten Mezza voce weiss der Künstler noch besonders eindringliche Wirkungen auszulösen. Dass auch in den gesangstechnischen Dingen, was Tonbildung, Atmung, Phrasierung, Deklamation etc. betrifft, alles in guter Ordnung ist, versteht sich ja bei einem solchen Künstler von Ruf und Rang wie Heinrich Schlusnus von selbst. Kleine vorübergehende Schwankungen abgerechnet, liess auch die Reinheit des Tones nichts zu wünschen übrig. Neben von einer gütigen Natur verschwenderisch gespendeten Gaben besitzt der Künster auch eine gesunde und natürliche Art des Vortrags, ein bedeutendes musikalisches Nachempfinden, das sich in alle Stimmungen leicht einzustellen vermag. So konnte es denn nicht ausbleiben, dass seine Darbietungen einen hohen Genuss boten. Das Programm verzeichnete Lieder von Beethoven, Dvoràk und Wolf, alle in den Konzertsälen auf ihre Wirkung hin längst erprobt, und zum Schluss Arien von Tschaikowsky und Verdi, in denen der Künstler so recht in seinem Element war und seine gesanglichen Qualitäten noch einmal in hellstem Lichte erstrahlen lassen konnte. Herr Dr. Felix Günther, der ständige Begleiter von Herrn Schlusnus, hatte hervorragenden Anteil am Gelingen des Ganzen. Seine anschmiegsame, dezente, farbenprächtige Begleitung war schon für sich allein ein Genuss für fein-musikalische Ohren. Der gut besetzte Saal spendete reichen Beifall, der zum Schluss besonders rauschende Formen annahm.

fz.

Das 3. Zykluskonzert

findet bestimmt am Freitag dieser Woche unter Generalmusikdirektor Schurichts Leitung statt. Als Solist ist der hier bereits bestens bekannte und geschätzte Klaviervirtuose Walter Gieseking gewonnen worden.

Im Staatstheater.

Im Staatstheater gastierte am Sonntag in „Tristan und Isolde" in der weiblichen Hauptrolle die Kammersängerin Helene Wildbrunn von der Berliner Staatsoper. Die Künstlerin besitzt eine Sopranstimme von durchaus dramatischer Prägung, durchgreifende, strahlende Höhe, die mittlere und tiefere Lage von bemerkenswerter Klangfülle. Wie sie ihr selten schönes Organ mustergültig zu behandeln versteht, das war ehrlich zu bewundern. Da störte auch nicht die kleinste Unebenheit. Überall merkte man die virtuose Überlegenheit der Künstlerin in allen technischen und musikalischen Dingen. In den verschiedenen Gefühlsmomenten, sowohl in den zartinnigen, wie in den Momenten erregter Spannung, überzeugte ihre lebenswarme und lebenswahre Darbietung. Ihre überragende Leistung von fortreissendem Schwung, die durch reiches Mienen- und Gebärdenspiel noch eindringlicher wurde, zwang die Hörer von Anfang bis Ende in ihren Bann, erschütterte und begeisterte sie. Unsere einheimischen Kräfte, darunter seien die Herren Streib (Tristan), Roth (Kurwenal), Nosalewicz (Marke) und Fräulein Haas als Brangäne besonders genannt, unterstützten den Gast nach besten Kräften. Das stark besetzte Haus liess es an herzlichem Beifall nicht fehlen.

N.

*

Frau Kammersängerin Helene Wildbrunn beendet am Mittwoch ihr Gastspiel als Ortrud in „Lohengrin". In den weiteren Hauptpartien sind beschäftigt: Hanna Müller-Rudolph als Elsa und die Herren Scherer (Lohengrin), Geisse-Winkel (Heerrufer), Kremm (Telramund). Neu besetzt ist die Partie des „König Heinrich" mit Franz Biehler. Die Vorstellung findet in Stammreihe A und bei den gewöhnlichen erhöhten Operpreisen statt.

Opernneuheiten im Staatstheater.

Die Oper wird im Laufe der nächsten Wochen folgende Neuheiten und Neuinszenierungen bringen: „Der Vogelhändler", Operette von Zeller (Musikalische Leitung Dr. Richard Tanner, szenische Leitung Bernhard Herrmann), „Die Walküre" (als Fortsetzung der Neuinszenierung des ganzen Nibelungenringes, musikalische Leitung Artur Rother, szenische Leitung Eduard Mebus) und „Die Geschichte vom Soldaten" von Strawinsky (Musikalische Leitung Otto Klemperer, szenische Leitung Carl Hagemann).

Professor Mannstaedt

dirigierte vor seinem Scheiden vom Staatstheater am Samstag abend den „Freischütz" mit der gewohnten Meisterschaft und mit einem Schwung, der den langjährigen Kapellmeister an unserer Bühne noch als recht jugendlich erscheinen liess. Das Haus hörte den beliebten Dirigenten mit besonderer Herzlichkeit und gab ihm noch einmal in Form jubelnden Beifalls Zeugnis von der Verehrung, die er hier geniesst. Lorbeer- und Blumenspenden dankbarer Verehrer und der Mitglieder des Theaters wurden dem Scheidenden in grosser Zahl überreicht.

i.

WILHELMSTRASSE 36
PARK-KAFFEE
PARK-BAR
PARK-CABARET
PARK-TABARIN
FÜHREND FÜR WIESBADEN

Sport.

— **Der deutsche Hockeybund** tagte in Berlin. Dem Vorsitzenden Berger wurde aus Anlass seines zehn-

Fortsetzung Seite 2.

NASSAUER HOF Grillroom vollständig neu

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 4. November 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ . . . . W. A. Mozart
2. Adagio aus der Sonate pathétique . . . . . L. v. Beethoven
3. Aubade aux maries . . . . . P. Lacombe
4. Valse caprice . . . . . A. Rubinstein
5. Ballettmusik aus „Die Königin von Saba“ . . . Ch. Gounod
6. Ouverture zu „Franz Schubert“ . . F. Schubert
7. Fantasie aus „Der Barbier von Sevilla“ . . G. Rossini

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch . . . . . R Wagner
2. Fest-Ouverture A-dur . . . . . A. Klughardt
3. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ . . . . . R. Wagner
4. Scenes napolitaines; Suite . . . J. Massenet
5. Dämmerung . . . . . J. Massenet
6. Fantasie aus „Aïda“ . . . . . G. Verdi

8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend

Carl de Giorgi

Eintrittspreise: 1, 1½, 2½, 3 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Dienstag, den 4. November 1924.

6. Vorstellung. 206. Vorstellung. Stammreihe B.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Cavalleria rusticana
(Sicilianische Bauernehre)

Melodrama in einem Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen.

Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Dr. R. Tanner.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . Edit Maerker
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Theo Zentes
Lucia, seine Mutter . . . . . Lilly Haas
Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Nic. Geisse-Winkel
Lola, seine Frau . . . . . Therese Müller-Reichel
Ein Bauer . . . . . Ernst Kuchen
Eine Bäuerin . . . . . Elsbeth Weber
Landleute, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Hierauf:

Der Bajazzo
(Pagliacci)

Drama in zwei Akten mit einem Prolog.

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.

Deutsch von L. Hartmann.

Musikalische Leitung: Dr. R. Tanner.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe (in der Komödie: Bajazzo) . . Christian Streib
Nedda, sein Weib (in der Komödie: Columbine) . . . . . M. Bommer
Tonio, Komödiant (in der Komödie: Taddeo) . . . . . Max Roth
Beppo, Komödiant (in der Komödie: Harlekin) . . . . . Heinrich Schorn
Silvio, ein junger Bauer . . . . . Carl Köther
Erster Bauer . . . . . Fr. Schmidt
Zweiter Bauer . . . . . Hans Schuh
Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Die Türen bleiben während des Vorspiels geschlossen.

Nach „Cavalleria rusticana“ tritt eine Pause von 20 Min. ein.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Grosses Haus

Mittwoch 6½ Uhr: **„Lohengrin“** Letztes Gastspiel Kammersängerin Wildbrunn:
„Ortrud“ Kammersängerin Wildbrunn a.G. Stammreihe A.

Donnerstag 7 Uhr: **„Tiefland“** Stammreihe C.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Dienstag, den 4. November 1924.

7. Vorstellung. 243. Vorstellung. Stammreihe VI

Komödie der Verführung.

In drei Akten (5 Bildern) von Arthur Schnitzler.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Aurelie . . . . . Thila Hummel
Judith . . . . . Gudrun Kabisch
Seraphine . . . . . Friedel Nowack
Max von Reisenberg . . . . . Wolfgang Langhoff
Ulrich, Freiherr von Falkenir . . . . . Kurt Sellnick
Prinz Arduin von Perosa . . . . . Bernhard Herrmann
Ambros Doehl . . . . . Gustav Schwab
Gysar . . . . . August Member
Westerhaus, Bankpräsident . . . . . Dr. Paul Gerhards
Julia, seine Frau, Judiths Schwester . . Hilde Wernburg
Fürstin Maria von Degenbach . . . . M. Doppelbauer
Eligius Fenz, pensionierter Kammersänger . . . . . Max Andriano
Elisabeth, seine Tochter . . . . . Doris Voss
Leutnant Karl Leindorf . . . . . Paul Breitkopf
Braunigl, Staatsanwalt . . . . . Hans Bernhöft
Skodny, Rittmeister . . . . . Heinrich Weyrauch
Rudolf v. Heyskal, Sektionschef . . . Guido Lehrmann
Meyerhofer . . . . . Hans Rodius
Die Dewona . . . . . Paula Kochanowska
Albine | Freundinnen . . . . . Magdalene Stahn
Ida | Elisabeths . . . . . Paula Schmidt
Hansen, Hoteldirektor . . . . . Gustav Albert
Gilda, seine Tochter . . . . . Herta Genzmer
Kellner . . . . . Edmund Kosseg
Diener . . . . . August Schwade
Boy . . . . . Erich Buschardt

Das erste Bild spielt am 1. Mai 1914 im Park des Prinzen von Perosa, das zweite, dritte und 4. Bild Mitte Juni 1914 und zwar in dem Palais der Gräfin Aurelie von Merkenstein, in der Villa von Westerhaus und in der Wohnung des Kammersängers Fenz in Wien, das 5. Bild am 1. August 1914 in dem dänischen Seebad Gilleleie.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Inspizient: Edmund Kosseg.

Nach dem 1. Akt (1. Bild) u. 2. Akt (4. Bild) je 10 Min. Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¼ Uhr

Kleines Haus

Mittwoch 7 Uhr: **„Doktor Klaus“** Stammreihe IV.

Donnerstag 7 Uhr: Zum ersten Male: **„Erdgeist“** Tragödie in 4 Akten von Frank Wedekind. Bei aufgeh. Stammkarten.

Freitag 7 Uhr: **„Der Wildschütz“** Stammreihe I.

Samstag 7½ Uhr: **„Erdgeist“** Stammreihe II.

Sonntag 6½ Uhr: **„Komödie der Verführung“** bei aufgeh. Stammkarten.

HOTEL QUISISANA
Parkstr. 5 – Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am Kurhaus und Kurgarten
130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fliessendes warmes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock. Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger Verpflegung von 10 G.-Mk. an.

NASSAUER HOF WIESBADEN
Täglich 4½ Uhr (mit Ausnahme des Sonntags)
VORNEHMER TANZ-TEE

S. BLUMENTHAL & Co
KIRCHGASSE 39/41 WIESBADEN TELEFON 188, 950, 6309
GRÖSSTES KAUFHAUS AM PLATZE 139
UNSERE SPEZIAL-ABTEILUNGEN DAMEN-KONFEKTION UND PUTZ / KLEIDERSTOFFE
SEIDE / HERREN- U. DAMEN-WÄSCHE SIND MIT NEUHEITEN REICH U. PREISWERT SORTIERT

jährigen Jubiläums ein Ehrengeschenk zuteil. Die Versammlung setzte den Amateurbegriff neu wie folgt fest: „Amateur ist nicht, wer für Geld oder Geldeswert sich in irgendeiner Weise sportlich betätigt oder als Sportlehrer in irgendeinem Verein gegen Vergütung wirkt. Auch Turnlehrer fallen unter diesen Begriff.“

— **Fussball-Städtekampf Paris gegen London.** In Paris endete der Städtekampf Paris-London mit 3:1 zu Gunsten von Paris.

— **Die Wiederaufnahme des Automobilklubs von Deutschland** in die Internationale Vereinigung dürfte in nächster Zeit Tatsache werden. Der Automobilklub der Schweiz vermittelt das Aufnahmegesuch.

— **Zusammenschluss westdeutscher Automobilklubs.** In Koblenz wurde unter dem Vorsitz der Herren Petitjean-Wiesbaden und Mostert-Düsseldorf seitens der Vertreter der Koblenzer, Krefelder, Kölner, Trierer, Wiesbadener und des Hessischen und Rheinisch-Westfälischen Automobilklubs eine „Vereinigung westdeutscher Automobilklubs im Kartell des Automobilclubs von Deutschland“ gegründet, die die gemeinsamen Interessen des Klubs vertreten soll. Die Klubs, die bereits in diesem Jahre gemeinsam die Deutsche Dauerprüfungsfahrt veranstalteten, werden diese Veranstaltung auch im kommenden Jahre zur Durchführung bringen. Die Zahl der in der neuen Vereinigung zusammengeschlossenen Mitglieder der einzelnen Klubs beträgt 1500.

— **Suzanne Lenglen spielt wieder.** Die französische Tennismeisterin Suzanne Lenglen widerspricht den Gerüchten, sie wolle keine erstklassigen Wettbewerbe mehr bestreiten. Sie erklärt, sie sei vollkommen wiederhergestellt, und habe ihr Training in Nizza wieder aufgenommen.

Neues vom Tage.

— **Bayreuth 1925.** Die Verwaltung der Bühnenfestspiele in Bayreuth kündigt ihr Arbeitsprogramm für die nächste Spielzeit an. Der Spielplan ist derselbe wie 1924 und besteht aus Aufführungen der „Meistersinger“, des „Parsifal“ und des „Ring des Nibelungen“ in der Zeit vom 22. Juli bis 20. August. Der Preis der Eintrittskarten beträgt wiederum 35 Goldmark für jeden Platz und Abend.

JULIUS BORMASS G. m. b. H.

1165

Einziges Warenhaus am Platze — Kirchgasse 45 — WIESBADEN — Telefon 2 u. 16 — Einziges Warenhaus am Platze

Enorme Auswahl aller Artikel für Luxus und Bedarf

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. *Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.*
2. *Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.*
3. *Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.*
   (Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. *Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.*
5. *Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2½ bis 6 Uhr nachmittags.*

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit

8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Strasse 32
Telefon Nr. 507 und 5070

Gutes modernes Haus

Allgemein gerühmte Küche
Gepflegte preiswerte Weine
Thermal-Bäder
Volle Pension von 8 Mk. an

W. Orfen.

la Weine

Orig. Bols-Likör-Stube

1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
Tel. 4682

Zimmer mit und ohne Pension
Diner — Souper
à la carte

Hotel-Restaurant Dahlheim

Fein bürgerliches Haus

Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen

Erstklassige Glas- u. Flaschenweine
Mäßige Preise

HOTEL REICHSPOST WIESBADEN

Nikolasstrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Bekanntes Haus von gutem Ruf

Pension

incl. Heizung und Bedienung von Mk. 7.— bis 9.—

Wein im Ausschank — Pfungstädter Märzenbier — Münchner Spatenbräu

Gemütliche Aufenthaltsräume

Spezialhaus feiner Haararbeiten

Elektr. Dauer-Ondulation

haltbar bei jeder Witterung

Ondulation indifrisable

Permanent Wave

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausl. Parfümerien und Schildpatt
Massage/Haarfärben

Kästner & Jacobi

Wilhelmstr. 56 Taunusstr. 4 Hotel Rose

On parle français Telefon 5959 English spoken

107

Kaiser Friedrich-Bad.

Die **römisch-irische Abteilung** ist geöffnet:

Für **Herren:**

Montags, Mittwochs, Donnerstags	vormittags 8 Uhr bis nachmittags 6 Uhr
Freitags	nachmittags 1 bis 6 Uhr
Samstags	vormittags 8 Uhr bis nachmittags 7 Uhr

Für **Damen:**

Dienstags	vormittags 8 Uhr bis nachmittags 6 Uhr
Freitags	vormittags 8 Uhr bis 1 Uhr

Städt. Bäderverwaltung.

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige preiswerte Küche

Gepflegte Weine u. ff. Biere

384 a Besitzer: G. THIROLF

OFFENBACHER LEDERWAREN

Meine billigen Preise sind stadtbekannt
Kein Laden! Kein Personal! Dafür denkbar billig!
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft

NEROSTRASSE 8

Hermann Knapp

WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung

Büro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8
Verkaufslokal Marktplatz 3

Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven und Braunschweiger Gemüse-Konserven frische und getrocknete Früchte aus direkten Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels, Restaurationen und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung

Telefon 6458 Versand nach Auswärts.

257

Peter Sauer, Masseur

Saalgasse 38 — Telefon 4102

Seit 30 Jahren Spezialist in **PROSTATAMASSAGE,** grösstmöglichste Erfahrung. Empfehlung erster Autoritäten.

On parle français — English spoken

Friseuse

nimmt täglich Kunden an. 1a Ondulation.

Off. unter Nr. **589** an die Exped. d. Bl.

AUGUST HUMBROCK

Herrn- und Damenschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure
Tailor — made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1 am Kochbr.

Progr. v. 31. Oktober bis 6. November

„Graf Cohn"
Drama in 6 Akten nach dem gleichnamigen Roman v. Paul Langenscheidt

„Das Cabinet d. Dr. Segato"
Ein Dokument in 5 Akten über die Forschungen des berühmten italienischen Prof. Segato i. 18. Jahrh.

„Dem Ozean entgegen"
Aufnahmen der Deutschlandfahrt des Zeppelin-Luftschiffes Z. R. III.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

KREYSSEL-ZIGARETTEN

NORMAL FASSONS

Hollimax 3 Pfg. E. K. Nr. 2 4 Pfg. E. K. Nr. 1 5 Pfg. Akadesa 6 Pfg. Minardo 7 Pfg.

GROSSFORMATE

Schloss Bodanswart 8 Pfg. Auslese 10 Pfg. Kreyssella 12 Pfg.

Der Kreysselpreis von Wiesbaden 15 Pfg.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Abes, M., Hr., Mainz — Zur Stadt Ems
Adam, Th., Hr., Frankfurt — Grüner Wald
Adams, V., Hr., Frankfurt, Z. neuen Adler
Albert, K., Hr., Düsseldorf — Kaiserhof
Anders, H., Hr., Düsseldorf — Karlshof
Arnolds, M., Hr., — Rosselstr. 3
Arnouné, A., Hr., — Prinz Nikolas
Audoyer, F., Hr., Krefeld — Prinz Nikolas
Aumüller, Th., Fr., Rüdesheim, Grüner Wald
Avenarius, D., Hr. m. Fam., Gau-Algesheim Taunus-Hotel
Banjat, E., Fr., Warnemünde, Hansa-Hotel
Barsdorf, E., Hr., Krefeld — Grüner Wald
Becker, E., Hr. m. Fr., Biebrich — Karlshof
Becker, D., Frl., Berlin — Kaiserhof
Becker, R., Hr., — Metropole
Beckers-Scheims, L., Frl., Saarbrücken Grüner Wald
Bennett, D., Hr. m. Fr., Köln, Regina-Hotel
Berger, H., Hr., Köln — Grüner Wald
Berger, A., Hr., Wurzen, Zur Stadt Biebrich
Bernsohn, B., Fr., Paris — Palast-Hotel
Bertelmann, W., Hr., Dotzheim — Europ. Hof
Benthe, H., Hr., — Zur Stadt Ems
Bizard, G., Hr., Hattersheim — Domhotel
Blasberg, E., Frl., Solingen — Grüner Wald
Blum, R., Hr. m. Fr., Frankenthal Schwarzer Bock
Bollak, Fr., Frankfurt — Rheinischer Hof
Bonatie, A., Hr., Mainz — Zur Stadt Ems
Brauer, W., Hr., Oberhausen — Metropole
Britteng, G., Frl., Frankfurt, Taunus-Hotel
Bühler, S. Hr. m. Fam., Bühl, Schwarzer Bock
Carsten, K., Hr., Berlin — Reichspost
Clauss, V., Hr. m. Fr., Chemnitz, Hansa-H.
Crome, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Nizza
Cwielong, F., Hr., Dresden — Grüner Wald

Dahm, P., Hr., Neuwied — Taunus-Hotel
Dautzenberg, J., Hr. m. Kind, Aachen Quisisana
Decanet, J., Hr., London — Rose
Decanet, A., Hr., London — Rose
Degermann, G., Hr., Düsseldorf, Zum Anker
Defoilly, R., Hr., — Metropole
Deleder, E., Fr., Gronau — Schwarzer Bock
Denner, N., Hr., Kujan — Parkstr. 13
Diekhof, 2 Frln., Haag — Fritz-Kallestr. 14
Diekhöner, E., Hr., Bielefeld, Z. Schützenhof
Dillmann, A., Hr. m. Fr., St. Goarshausen Metropole
Dohl, P., Hr., Leverkusen, Sanat. Dr. Schütz
Dorst, W., Hr. m. Fr., Holland — Hotel Berg
Droine, Hr. m. Fr., San Francisco, Einhorn
Eidt, E., Frl., Mainz — Weisse Lilien
Eisenwieser, F., Hr., — Zum Anker
Eisfeller, A., Hr., Bad Ems — Hotel Berg
Epp, H., Hr., Leipzig — Prinz Nikolas
Esslen, J., Hr., Trier — Kaiserhof
Feibelmann, H., Hr., Frankfurt — Bellevue
Flethes, K., Hr., Pirmasens — Weisses Ross
Föhreneck, G., Hr., Glauchau — Grüner Wald
Freimark, M., Hr., Berlin — Grüner Wald
Gebhardt, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Zum Kochbrunnen
Gerdes, H., Fr., — Rose
Gerstle, H., Hr., München — Grüner Wald
Gliesche, A., Frl., Köln — Palast-Hotel
Glücksmann, B., Hr., Lodz — Zum Kranz
Gnörich, K., Hr., Düsseldorf, Gold. Brunnen
Gochsheimer, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
Goldman, M., Fr., — Hellmundstr. 2
Goldstein, M., Hr. m. Fr., Trier, Continental
van Göthen, M., Hr., Koblenz — Wilhelma
Groll, G., Hr., Köln — Viktoria-Hotel
Grunewald, M., Hr., Düsseldorf, Schw. Bock

Hacklaender, M. Frl., M.-Gladbach, Engl. Hof
Hagen, E., Frl., Mainz — Metropole
Hagu, E., Hr. m. Fr., Köln — Metropole
Hahn, J., Fr., Kirn — Grüner Wald
Hamenforten, A., Hr., — Central-Hotel
Hamm, A., Hr., Barmen — Weisse Lilien
Hammel, G., Hr., Hanau — Karlshof
von Hammerstein, Frhr., — Viktoria-Hotel
Harlzen, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Kaiserhof
Hauck, K., Frl., Frankfurt — Grüner Wald
Hauck, A., Hr., Gimmeldingen, Taunus-Hotel
Heinstein, F., Hr., Friedrichsfeld, Köln. Hof
Hemberger, P., Hr., Zorn — Rheinischer Hof
Heppenheimer, Hr., Strassburg, Pr. Nikolas
Hering, A., Hr., Halle — Hansa-Hotel
Heymann, A., Hr., Köln — Hnasa-Hotel
Huber, K., Hr., — Zum Anker
Hübsch, W., Hr., Köln — Schwarzer Bock
Huchzermeier, E., Hr., Gelsenkirchen Hotel Nassau

Isacson, E., Hr. m. Fr., Bielefeld, Schw. Bock
Jackel, A., Frl., Düsseldorf — Hotel Berg
Jacobs, E., Hr., Saarbrücken — Grüner Wald
Jacobson, J., Hr., Berlin — Metropole
John, K., Hr., Neustadt, Zur Stadt Biebrich
Jolowitz, F., Hr. m. Fr., Berlin — Kaiserhof
Kahn, A., Hr., Kaiserslautern, Central-Hotel
Kaiser, S., Frl., — Europäischer Hof
Kalfum, J., Hr. m. Begl., — Reichspost
van de Kamp, E., Hr., Barmen — Taunus-H.
Kast, A., Hr. m. Fr., Gerusbach, Hansa-H.
Kaufmann, G., Hr., Commern — Palast-Hotel
Katz, R., Hr., Seligenstädt, Zum neuen Adler
Katz, H., Hr., Germsbach — Rose
Keupert, D., Frl., Hanau — Mädchenheim
Kinkel, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hansa-H.
Klanansky, H., Fr., — Nerotal 5
Klein, J., Hr., Hamburg — Rose
Klinger, K., Hr., Bad Neuenahr, W. Lilien
Knabe, E., Hr., Düsseldorf — Reichspost
Knauff, L., Frl., Berlin — Union
Knauff, E., Frl., Riga — Union
Koch, A., Hr., München — Grüner Wald
Kopetzky, F., Hr., Hechtsheim, Z. Stadt Ems
Kranyrangen, M., Frl., — Metropole
Krach, B., Hr., Köln — Zum neuen Adler
Krahe, H., Hr. m. Fr., Frankfurt Zur Stadt Biebrich
Krämer, W., Frl., Tübingen, Chr. Hospiz II
Krämer, R., Hr., Barmen — Weisse Lilien
Kuckuck, H., Hr., Hannover — Rhein. Hof
Küllnig, J., Hr., Mainz — Zur Stadt Ems
Lambert, A., Hr. m. Fr., Düren, Engl. Hof
von Langlois, A., Hr., München, Hansa-Hotel
Lehnberg, A., Hr., Siegen — Taunus-Hotel
Levi, H., Hr., Berlin — Grüner Wald
Lewin, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schw. Bock
Lichtenstein, A., Hr., Düsseldorf, Schw. Bock
Loeb, G., Hr. m. Fr., Limburg, Schw. Bock
Lübbers, A., Hr., Madrid — Hansa-Hotel

Marais, G., Hr., Aachen — Europäischer Hof
Maus, K., Frl., Bad Ems — Zum Bären
Mendelsohn, F., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Menniken, C., Hr., Hösel — Schwarzer Bock
Metzger, S., Hr., Nürnberg — Grüner Wald
Meyer, A., Hr., M.-Gladbach — Hotel Nassau
Meyer, K., Hr., Zürich — Schiersteiner Str. 7
Meyer, F., Hr., Bonn — Central-Hotel
Meyer, R., Hr., Chemnitz — Hansa-Hotel
Michel, H., Hr. m. Fr., Köln, Palast-Hotel
Millard, E., Fr., Utrecht — Prinz Nikolas
Millner, W., Hr., Frankfurt — Metropole
Mironenky, A., Hr., Landau — Europ. Hof
Moll, W., Hr., Düsseldorf, Zum neuen Adler
Moller, G., Hr., Offenbach — Metropole
Morstadt, F., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
Mosblech, R., Hr., Berlin — Grüner Wald
Müller, C., Hr., Köln — Cordan
Opel, K., Hr., — Europäischer Hof
Oppenheim, O., Hr., Köln — Bellevue
Ostenbrügge, C., Hr., Wesel — Grüner Wald
Ostermeyer, M., Hr., Emmerich — Schw. Bock
Ozyvoz, D., Hr., Frankfurt — Nerostr. 14
Palz, S., Hr., Paris — Hotel Nassau
Patrong, H., Hr., Köln — Zum Bären
Pauly, O., Hr., — Karlshof
Pfeifer, M., Hr., Frankfurt — Grüner Wald
Plutet, H., Frl., Bassenge — Palast-Hotel
Prestach, A., Hr., Wimsbach, Zur Stadt Ems
Reich, S., Hr., Berlin — Grüner Wald
Reinhold, Ch., Hr., Antwerpen, Hotel Nassau
Reis, R., Hr., Trier — Kaiserhof
Rhose, L., Frl., Darmstadt — Mädchenheim
Ricken, W., Hr., Köln — Rheinstr. 86
Riegels, M., Fr., Duisburg, Sanat. Dr. Schütz
Rolle, O., Hr. m. Fr., Köln — Central-Hotel
Roucher, P., Hr., — Bellevue
Rötscher, C., Hr., Bühl — Grüner Wald
Ruhach, H., Hr., Essen — Friedrichstr. 31
Rumpf, H., Hr., — Zur Stadt Biebrich
Sanders, K., Hr., Hamburg — Weisses Rose
Schaaf, W., Hr., Aachen — Regina-Hotel
Schaefer, A., Hr., Trier — Grüner Wald
Schanze, E., Frl., Mannheim, Grüner Wald
Schallenbach, O., Hr., — Europäischer Hof
Schiff, J., Hr. m. Fr., Trier — Continental
Schildhauer, J., Fr., Bonn — 4 Jahreszeiten
Schlee, C., Hr., Bielefeld — Einhorn
Schleenbecker, H., Hr., Kirn — Domhotel
Schlenkert, F., Hr., Hochemmerich, Hansa-H.
Schmetting, J., Hr., Bremen — Hansa-Hotel
Schmidt, J., Hr., Schlitz — Karlshof
Schmitz, Th., Frl., Köln — Schwarzer Bock
Schneider, A., Hr. m. Fr., Dillenburg Europäischer Hof
Schöcher, F., Hr., Pforzheim — Zum Anker
Schoenfeld, L., Fr., Karlsbad — Rose
Schönemann, Hr. m. Fr., Worms, H. Happel
v. Schroeders, 2 Frln., Libau — Evang. Hospiz
Schuhmacher, C., Hr., Koblenz — Karlshof
Schuler, H., Fr. m. Tocht., Pforzheim Römerbad
Schulz, K., Fr., Köln — Goldener Brunnen
Schwalb, A., Hr., Hettenleidelheim Viktoria-Hotel
Schwarz, J., Hr., Freiburg — Schulberg 7
Schwarz, H., Hr., Köln — Taunus-Hotel
Schweizer, A., Hr., Hamborn — Grüner Wald
Schwigert, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Berg
Spitzes, A., Hr. m. Sohn, Paris, Hotel Nassau
Sünner, R., Hr., Naumburg — Grüner Wald
Stein, K., Frl., Eltville — Weisses Rose
Stein, W., Hr. m. Tocht., Saarbrücken Reichspost
Steinmetz, L., Frl., Rüdesheim, Grüner Wald
Sterzelbach, M., Hr., Weiden, San. Dr. Schütz

Terber, J., Hr., Münzingen — Hotel Happel
Terck, E., Hr., Barmen — Weisse Lilien
Thaler, R., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau
Thielen, J., Hr., Köln — Palast-Hotel
Ullmann, S., Hr., Berlin — Viktoria-Hotel
Venier, M., Hr., Ludwigshafen, Regina-Hotel
Viemann, F., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Vogel, O., Fr., Detmold — Dahlheim
Voigt, G., Hr., Dresden — Grüner Wald
Volk, M., Frl., Köln — Palast-Hotel
Vonck, Th., Fr. m. Schw., Haag, Metropole
Voss, H., Hr., Essen — Friedrichstr. 31
Wadas, C., Hr., Essen — Central-Hotel
Walter, W., Hr., Herzfeld — Einhorn
Weingarten, E., Fr., Oberstein, Grüner Wald
Weiss, A., Hr. m. Fr., Köln — Rose
Weiss, E., Hr., Frankfurt — Palast-Hotel
Werler, O., Hr. m. Fam., Bad Nenndorf Goldenes Ross
Werning, C., Hr. m. Fr., Nymegen, Hansa-H.
Wolff, G., Hr., Saarbrücken, Englischer Hof
Wolff, W., Fr., Oberstein — Grüner Wald
Wolff, H. Hr. Berlin — Grüner Wald
Wolff, S., Fr., Oberstein — Grüner Wald

Spielwarenhaus
Wiegel & Co
Kleine Burgstr. 1
Spiele
190a

Elektrische **Heizkissen**
Marke „Mahawies"
durchaus zuverlässig im Gebrauch, sind für Gesunde u. Kranke unentbehrlich, besonders bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Gallensteinleiden usw.

Bei **Krampfadern**
geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken sind meine aus allerbestem Material hergestellten, nahtlosen **Gummistrümpfe** Marke „Flor" unentbehrlich. Anfertigung nach Maß.
P. A. Stoss Nachfolger, Inh. Max Helfferich, **Wiesbaden W. 5**

Corsets **Obersky** Damenwäsche
Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße
Unsere Spezialitäten sind:
Elastische Hüftformer
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
Billige Preise.

Amerikanische
Buick-Automobile
Wunder der Technik und schönste Wagen der Welt!
In allen Ausführungen sofort lieferbar.
Alleiniger Bezirksvertreter:
Zivilingenieur LOUIS PFEIL, Wiesbaden
Friedrichstrasse 44 — Tel. 6201
Probefahrten gerne gestattet.
Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reserveteillager
bei postwendender Lieferung

Restaurant
Kurbäder — **Brunnenkuren**

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Städt. Schwimmbadbetrieb
Augusta Viktoria-Bad, Viktoriastrasse 2—6
Badezeiten für den Winterbetrieb (ab 3. Nov. 1924)
Badezeiten für Frauen und Mädchen:
Montag 9½—12 Uhr vorm., 2—8 Uhr nachm. (5—8 Uhr Volksabend)
Donnerstag 9½—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.
Badezeiten für Männer und Knaben:
Dienstag 2—6 Uhr nachm.
Mittwoch und Freitag 2—7 Uhr nachm.
Samstag 2—9 Uhr nachm. (5—9 Uhr Volksabend)
Sonntag 8—12½ Uhr vorm.
Städt. Bäderverwaltung.

Besuchen Sie die Nibelungen- und Lutherstadt
Worms a. Rh.
eine Bahnstunde von Wiesbaden
Auskunftsstelle d. Verkehrsvereins, Kunstverlag Herbst, gegenüber d. Lutherdenkmal.

Amtliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebür: 0,20 Gr.-Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Damen-, Kinder- u. Backfisch-Hüte
Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21
:-: Reiche Auswahl in Wollwesten u. Jumper

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.